

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 38 (1928)
Heft: 4

Artikel: Kleine Mitteilungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-788288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(man denke an das Problem der Beziehungen von Gehirn und Seele überhaupt) erschweren ungemein eine zutreffende und wirklich befriedigende Behandlung dieses Gebietes. Nichtsdestoweniger erschien es uns als eine ehrenvolle und dankbare Aufgabe, dem lebhaften und begrüßenswerten Interesse pädagogischer und weiterer Kreise für diese sozial, kulturell und rein menschlich überaus wichtigen Fragen nach Möglichkeit und unter besonderer Berücksichtigung der für uns massgebenden biologischen Gesichtspunkte entgegenzukommen; wir würden uns aufrichtig freuen, wenn es uns gelungen sein sollte, dem Leser ein gewisses Mass von allgemeinem Überblick und Orientierung verschafft und ihm einige theoretischen und praktischen Ausblicke und Anregungen in dieser Richtung gegeben zu haben.

* * * K L E I N E M I T T E I L U N G E N * * *

Berichtigung zur Notiz in der Februarnummer 1928, Seite 50/51:

In der Februarnummer dieses Jahrganges ist in der Notiz des Unterzeichneten ohne sein Verschulden auf Seite 51 am Schlusse ein Druckfehler stehen geblieben, der wie folgt zu korrigieren ist:

$$\frac{2n^3 + 3n^2 + n}{6}$$

Dr. F. R. Scherrer.

38. Schweizerischer Bildungskurs für Lehrer der Knabenhandarbeit und Schulreform in Liestal, vom 8. Juli bis 4. August 1928. Der Kurs bezweckt die Ausbildung von Lehrkräften in Hobelbank- und Kartonnagearbeiten; er führt ein in das Arbeitsprinzip auf allen drei Schulstufen und zeigt — dieses Jahr versuchsweise — in einem besonderen Teil dessen Anwendung in einer ungeteilten Schule von sechs Klassen. Auskunft und Anmeldungen bei den kantonalen Erziehungsdirektionen oder bei der Kursleitung, F. Ballmer, Lehrer, Liestal.

Berliner Pädagogische Studienwochen für Ausländer 1928. I a) Gymnastik 25. Juni bis 9. Juli. I b) Gymnastik (wie I a aber für Teilnehmer englischer Sprache) 25. Juni bis 9. Juli. II. Sprecherziehung 25. Juni bis 9. Juli. III. Musikpflege 25. Juni bis 9. Juli. IV. Werkarbeit 16. Juli bis 30. Juli. V. Schul- und Kunstschrift 16. Juli bis 30. Juli. VI. Heilpädagogischer Kurs 31. Juli bis 16. August. VII. Handwerkliche Ansbildung für den Physik- und naturwissenschaftlichen Unterricht 31. Juli bis 14. August. VIII. Erziehungslehre 31. Juli bis 14. August. IX. Erdkunde 31. Juli bis 14. August. X. Zeichnen 8. bis 22. August. XI. Methodischer Kursus 8. bis 22. August. Auskunft erteilt und Anmeldungen sind zu richten an die Auslandsabteilung des Zentralinstitutes für Unterricht und Erziehung, Berlin W 35, Potsdamerstr. 120.

VI. Internationaler Kongress für Zeichnen, angewandte Kunst und künstlerische Erziehung, 30. Juli bis 5. August 1928 in Prag. Dem Kongress ist eine internationale Ausstellung „Die künstlerische Erziehung“ angeschlossen.

Bureau des Kongresses: Prag II, Skola Sr. Vojtecha.